

326001-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Objektplanung Gebäude gemäß §33 ff. HOAI 2021, Leistungsphasen 3-9 für das Anwesen "Zum Schmausn" - Umbau Stadel
OJ S 91/2026 12/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Kühbach

E-Mail: info@vg-kuehbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Gebäude gemäß §33 ff. HOAI 2021, Leistungsphasen 3-9 für das Anwesen "Zum Schmausn" - Umbau Stadel

Beschreibung: Der Markt Kühbach plant die Generalsanierung und Umnutzung des historischen Stadels auf dem Gelände „Zum Schmausn“ in 86556 Kühbach am Marktplatz 6.

Kennung des Verfahrens: a782a970-332a-4b42-8c97-1fc9ba4701a4

Interne Kennung: ZSC_7_731_2_OG_3f

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Markt Kühbach

Postleitzahl: 86556

Land, Gliederung (NUTS): Aichach-Friedberg (DE275)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: (1) Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. (2) Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist eine Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Falle der Einladung zur Angebotsabgabe eine Bietergemeinschaft bilden und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften werden sowie mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt,

vorzulegen. (3) Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er die vorgesehenen Unterauftragnehmer sowie den Umfang zu benennen und eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen einzureichen. (4) Beabsichtigt ein Bieter, im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen. Der Bieter muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Gebäude gemäß §33 ff. HOAI 2021, Leistungsphasen 3-9 für das Anwesen "Zum Schmausn" - Umbau Stadel

Beschreibung: Der Markt Kühbach plant die Generalsanierung und Umnutzung des historischen Stadels auf dem Gelände „Zum Schmausn“ in 86556 Kühbach am Marktplatz 6. Das Anwesen ist aufgrund der Lage im historischen Ortskern und seiner städtebaulichen Qualitäten ortsbildprägend. Der ehem. Schweinestall im Erdgeschoss mit preußischen Kappendecken und gusseisernen Säulen soll öffentlich genutzt werden. Im Weiteren sollen auf zwei Ebenen Flächen für Arztpraxen entstehen. Die BGF des Stadels beträgt in Summe ca. 810 m². Der Umbau soll in Verbindung mit der anstehenden Straßen- und Platzgestaltung am Marktplatz einen deutlichen Impuls zur Belebung der Ortsmitte bewirken. Inhaltliche Ziele sind die bauliche wie organisatorische Neustrukturierung des historischen Stadels, der Erhalt des historischen Charakters des Gebäudes, die Planung und Unterbringung moderner Arzt- und Therapiepraxen in enger Abstimmung mit den zukünftigen Nutzern, die Planung und Unterbringung einer öffentlichen Nutzung, die Schadstoffsanierung der bestehenden Bausubstanz, die statische, technische und energetische Sanierung der Hüllfläche des Bestandes und die Brandschutzertüchtigung. Zur Klärung der Aufgabenstellung wurde bis Oktober 2025 eine Konzeptstudie erstellt. Gegenwärtig werden von einem Planungsteam die Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI bearbeitet. Der Abschluss ist für Juli 2026 geplant. Der Kostenrahmen beträgt für die KG 300+400 nach DIN 276 rund 2.540.000 € brutto. Ziel der weiteren Planung und Ausführung ist es, diesen Kostenrahmen nicht zu überschreiten. Zur Umsetzung des Vorhabens ist die Förderung durch das Förderprogramm „Innen statt Außen“

des Freistaats Bayern zur Beseitigung von innerörtlichen Leerständen beantragt. Der Start der Planung soll Ende September 2026 erfolgen. Terminziel ist die Aufnahme der Nutzung bis Ende August 2029.

Interne Kennung: ZSC_7_731_2_OG_3f

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Bei Vertragsschluss werden zunächst als erste Stufe die Leistungsphasen 3 und 4 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen bzw. auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht. Besondere Leistungen werden nach Bedarf beauftragt. Der Auftragnehmer kann den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat kündigen, wenn der Auftraggeber die Leistungen für die jeweils folgende Stufe erst nach Ablauf von 6 Monaten nach Erfüllung der Leistungen der vorangegangenen Stufe beauftragt.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Markt Kühbach

Postleitzahl: 86556

Land, Gliederung (NUTS): Aichach-Friedberg (DE275)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#(1) Teilnahmeanträge sind fristgerecht (vgl. Ziffer 5.1.12) und ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote müssen nicht handschriftlich signiert werden.

Jedoch ist jeder Teilnahmeantrag zwingend mit dem Namen des vertretungsberechtigten Erklärenden zu versehen. Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit und zur Arbeitserleichterung sind die geforderten Angaben in einem Teilnahmeantrag zusammengefasst. Der Teilnahmeantrag ist Teil der Auftragsunterlagen und kann unter der Ziffer 5.1.11 genannten URL abgerufen werden. Bei Bewerbergemeinschaften, Eignungsleihe und/oder geplantem Einsatz von Nachunternehmern ist jeweils ein Teilnahmeantrag von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft, Eignungsleiher bzw. Nachunternehmer auszufüllen. (2)

Bewerberfragen sind nur über die Vergabeplattform einzureichen. Fragen zum Teilnahmewettbewerb, die nicht 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Die Antworten auf Fragen von Bewerbern werden ausschließlich über die Vergabeplattform veröffentlicht, ebenso etwaige Änderungen der Bewerbungsunterlagen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass interessierte Bewerber im Falle von Bewerberfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig beim Auftraggeber registriert haben.

Interessierte Bewerber werden daher gebeten, sich auf der Vergabeplattform registrieren zu lassen. Soweit eine freiwillige Registrierung nicht erfolgt, können keine zusätzlichen Informationen übermittelt werden. Nicht registrierte Bewerber müssen auf der Vergabeplattform regelmäßig prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen. (3) Die von den Bewerbern / Bietern eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. (4) Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft, die zugleich eine Bewerbung als Einzelbewerber oder Mitglied einer anderen Bewerbergemeinschaft einreichen, sind unzulässig. Eine Mehrfachbeteiligung kann zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb und einem Ausschluss aller Angebote, an dem das betreffende Unternehmen beteiligt ist, führen. (5) Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise ihrer Herkunftsländer zu führen bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben. Bei fremdsprachlichen Bescheinigungen ist eine amtlich anerkannte Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. (6) Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstanteile zu vergeben. Bei Bedarf ist ein Aufklärungsgespräch vorgesehen. Möglicher Termin für das Aufklärungsgespräch ist der 25.08.2026. Sollten die Bieter im Anschluss zur Abgabe eines finalen Angebotes aufgefordert werden, behält sich der Auftraggeber vor, das finale Angebot ausschließlich auf den Preis zu beschränken. In die finale Bewertung würden dann die bereits in der Erstanteilsphase abgeschlossene Bewertung der Qualitätskriterien (Projektteam, Projektabwicklung) und die finale Preisbewertung einfließen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Natürliche Personen, die freiberuflich tätig und entsprechend den Regelungen ihres Heimatstaates berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu führen oder die einen Projektleiter benennen, der entsprechend den Regelungen seines Heimatstaates berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt zu führen. Ist in dem Heimatstaat der Person die Berufsbezeichnung nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis als Architekt oder Ingenieur verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) gewährleistet ist. (2) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person oder der verantwortliche Projektleiter die an natürliche Personen gestellten Anforderungen nach Ziffer (1) erfüllen. (3) Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Erklärung des Bieters, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Inhalt vorgelegt wird: für die Objektplanung Gebäude mindestens Euro 1,5 Mio. Deckungssumme für Personenschäden und mindestens Euro 1,5 Mio. Deckungssumme für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Das Versicherungsunternehmen muss in einem EU-Mitgliedsstaat oder EWR-Vertragsstaat zugelassen sein. Die Versicherung muss mindestens für die Dauer der Ausführungsfrist (siehe Ziff. II.2.7) z. B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen. Im Fall einer Bietergemeinschaft ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag /Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bieters als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den o. g. Bedingungen eintritt
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers in der Objektplanung Gebäude in den letzten drei Geschäftsjahren. Gemittelter Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (netto): Punkte: < 0,5 Mio. EUR: 0 Punkte; ≥ 0,5 Mio. EUR: 100 Punkte.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über die Anzahl der im Mittel Beschäftigten (einschließlich Geschäftsführung/Partnerschaftsmitglieder, in Vollzeit umgerechnet) in der Objektplanung Gebäude in den letzten 3 Jahren Punkte: < 5 Beschäftigte: 0 Punkte, ≥ 5 Beschäftigte: 100 Punkte.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: •Vorlage von max. 3 Referenzen aus dem Bereich Objektplanung Gebäude mit vergleichbaren Leistungen des Büros. Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen, den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. siehe §46 Abs 3, VgV).•Die Referenzen werden wie folgt bewertet.Mindestanforderungen: •Für jede Referenz sind zwingend folgende Angaben zu machen bzw. folgende Anforderungen zu erfüllen:-Projektbezeichnung und -anschrift, -Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten sowie Angabe des Baubeginns. -Der Abschluss der Bauausführung darf nicht vor 2018 erfolgt sein.-Die Referenzprojekte müssen ein Umbau gemäß HOAI 2021 § 33 Leistungsbild Objektplanung Gebäude sein.-Die Referenzprojekte müssen mindestens der Honorarzone III entsprechen.-Die Kosten KG 300 + 400 betragen mindestens brutto EUR 2.000.000.•Für jede Referenz werden die Punkte wie folgt vergeben (jede Referenz max. 175 Punkte):-LP 3 erbracht und abgeschlossen: 20 Punkte,-LP 4 erbracht und abgeschlossen: 10 Punkte,-LP 5 erbracht und abgeschlossen: 20 Punkte, -LP 6 und 7

erbracht und abgeschlossen: 20 Punkte, -LP 8 erbracht und abgeschlossen: 30 Punkte,-
Gebäude mit Publikumsverkehr: 25 Punkte-Umbau mit wesentlichen Eingriffen in die tragende
Bausubstanz: 25 Punkte-LPn 6 und 7 erbracht und abgeschlossen für Vergabe Öffentlicher
Aufträge im Sinne VgV: 25 Punkte. •Die Referenzen sind in Projektdarstellungen so
anschaulich zu präsentieren, dass eine Bewertung anhand der o. g. Kriterien möglich ist.
Unstimmigkeiten zwischen den "Datenblättern Referenzprojekte" und den Projektdarstellungen
gehen zu Lasten des Bewerbers. Die teilweise Erfüllung der o. g. Wertungskriterien führt nicht
zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Punktbewertung.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase
können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote
ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: 1. Organisation und Verfügbarkeit des Projektteams2. Fachliche Eignung des
Projektteams3. Besprechungswesen und Präsenz vor Ort

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung

Beschreibung: 1. Unterstützung von Entscheidungen des AG bei typischen Zielkonflikten im
Spannungsfeld von Qualität, Kosten und Terminen: Darstellung von einem oder mehreren
Beispielen aus der Praxis mit Methode zur Unterstützung der Entscheidung des AG.2.

Störungen im Bauablauf durch ausführende Firmen: Prävention und Handhabung3.

Unberechtigte Nachtragsforderungen ausführender Firmen: Prävention und Abwehr

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Ein Angebots-Gesamthonorar, welches das Honorar des günstigsten Bieters
um 50 % oder mehr überschreitet, wird mit 0 Punkten bewertet. Unterhalb dieser Schwelle
erfolgt die Bewertung durch lineare Interpolation zwischen der Maximalpunktzahl für dieses
Kriterium und 0 Punkten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=325146

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: (1) Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, können nachgefordert werden, soweit es sich um unternehmensbezogene Unterlagen handelt. Die Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen ist ausgeschlossen. (2) Die Auswahl erfolgt nach den Angaben zur Bewertung wie in der Matrix der Kriterien für den Teilnahmewettbewerb beschrieben. Soweit die Teilnahmebedingungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend (§ 51 VgV). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach objektiver Auswahl der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird nach §75 (6) VgV unter den verbleibenden Bewerbern die Auswahl per Los getroffen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Kühbach

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Kühbach
Registrierungsnummer: 09771144
Postanschrift: Marktplatz 3
Stadt: Markt Kühbach
Postleitzahl: 86556
Land, Gliederung (NUTS): Aichach-Friedberg (DE275)
Land: Deutschland
E-Mail: info@vg-kuehbach.de
Telefon: +49 8251 8785-0
Fax: +49 8251 8785-29
Internetadresse: <https://www.markt-kuehbach.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847
Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4ca6dca5-edf9-405d-984a-d695cced94f7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 326001-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/05/2026